

„Vollständige Einstellung“

Zu unserem Bericht „Ja zu Koalition – Nein zu Bebauung“ vom 16. Oktober:

Die geplante Bebauung am Rhader Hof (Lü 181) ist auch in der SPD sehr umstritten.

Viele SPD Funktionären haben durch ihre Unterschrift auf unseren Listen ihren Standpunkt gegen die

Bebauung Rhader Hof deutlich gemacht. Sie wissen, dass diese Planung nicht mit den Naturschutzziele vereinbar und im Hinblick auf die Bevölkerungsentwicklung auch nicht notwendig ist. Andere Parteien, z. B. Grüne, FDP und Bürgerliste sind da schon weiter. Sie lehnen die Bauleitplanung Lü 181 strikt ab.

Ebenso alle Naturschutzverbände. Die BV-Koalitionsvereinbarung von SPD / Grüne, dieses Vorhaben für die nächsten fünf Jahre einzufrieren, kann nur der Anfang sein. Nun gilt es auch bei den Ratsmitgliedern der SPD den Umdenkprozess voran zu treiben, damit in Dortmund bürgernahe Politik Wirklichkeit wird.

Durch weitere Gespräche, gute Argumente und ggf. auch weitere Aktionen werden wir, die Bürgerinitiative

Rhader Hof, unsere Forderungen nach einer vollständigen Einstellung der Bauleitplanung Lü 181 und der Übernahme der Fläche in das Landschaftsschutzgebiet untermauern.

Wir werden unser Ziel nicht aus den Augen verlieren und alle Möglichkeiten ausschöpfen, um dieses Ziel für ein lebenswertes Bövinghausen zu erreichen.

▪ **Martina Kreutzer**
Bürgerinitiative Rhader Hof



Feld statt Baugebiet: Das fordert die Initiative.

RN-Foto